

Agentur fördert Chancen von Frauen nach der Familienpause

Die Arbeitsagentur will Frauen beim beruflichen Wiedereinstieg unterstützen. Gestern stellte der Hamburger Agenturchef Rolf Steil das Programm „Perspektive Wiedereinstieg“ vor. Es ist für Frauen gedacht, die nach einer längeren Familienpause wieder in ihr altes oder ein neues Berufsfeld einsteigen möchten. Das Berliner Familienministerium unterstützt das bundesweite Projekt für drei Jahre mit 14 Millionen Euro jährlich. Einen ähnlichen Betrag finanziert die Bundesagentur für Arbeit.

Frauen stellen ein großes Potenzial für den Arbeitsmarkt, so Steil. Auch wenn das Jobangebot wegen der Krise derzeit nicht sehr attraktiv sei, zwingt der absehbare Fachkräftemangel die Betriebe schon bald dazu, sich kreative Lösungen einfallen zu lassen, um Personal zu halten oder zu gewinnen.

Der Agenturchef lobte den Ansatz der Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.

(KWB), die die familiäre Situation der Frauen berücksichtige. „Väter, Partner, Kinder, Bildungsangebote und nicht zuletzt die potenziellen Arbeitgeber sind gemeinsam einzubeziehen und zwar so rechtzeitig, dass es keine familiären oder beschäftigungsrelevanten Überraschungen gibt.“

Das KWB-Programm dauere zwölf Monate und umfasse eine Qualifizierungsphase, eine Praxisphase in einem Unternehmen sowie bis zu vier Familiencoachings beim Verein „Väter e.V.“. Zudem werde die Wiedereinsteigerin während der gesamten Laufzeit individuell betreut. Von den rund 80 000 Arbeitslosen in Hamburg sind 11 330 Frauen mit mindestens einem Kind. Darunter sind rund 4500 Frauen mit abgeschlossener Ausbildung oder akademischem Abschluss. An sie richtet sich das Wiedereinstiegsprogramm. Interessentinnen müssen bei der Arbeitsagentur oder Arge gemeldet sein. *stm*